

Antrag 12/I/2022

AG Migration und Vielfalt

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Annahme (Kein Konsens)

Ein Massnahmenpaket für mehr interkulturelle Vielfalt in den Landesbehörden

1 Die SPD-Landtagsfraktion und die SPD-geführte
2 Landesregierung werden aufgefordert, die Einstel-
3 lungskriterien in den Landesbehörden für Neuein-
4 stellungen zu ändern. Ziel ist eine stärkere inter-
5 kulturelle Durchmischung des Personalkörpers. Dies
6 wäre eine effektive und budgetneutrale Maßnah-
7 me, die auch zum Erfolg der Landesbehörden bei-
8 tragen würde und als Blaupause für die kommunale
9 Familie genutzt werden könnte. Folgender Vierklang
10 an Maßnahmen soll diesen Prozess unterstützen:

- 11 1. Hemmnisse bei der Auswahl und Einstellung
12 von Migrantinnen und Migranten sollen abge-
13 baut werden.
- 14 2. Beschäftigte im öffentlichen Dienst sollen für
15 kulturelle Vielfalt sensibilisiert werden.
- 16 3. Bei Migrantinnen und Migranten soll Inter-
17 esse an einer Beschäftigung im öffentlichen
18 Dienst geweckt werden.
- 19 4. Der Anteil der Migrantinnen und Migranten
20 im öffentlichen Dienst soll regelmäßig anony-
21 misiert erhoben werden.

22

23 Begründung

24 In Brandenburg gibt es zu wenige Mitarbeiter*innen
25 im öffentlichen Dienst mit einem Migrationshinter-
26 grund. Im Angesicht des demografischen Wandels
27 und einem massiven Mangel an Fachkräften im öf-
28 fentlichen Dienst, müssen sich die Behörden in all
29 ihren Gliederungen (Land & kommunale Familie) bei
30 Neueinstellungen auch der kulturellen Vielfalt öff-
31 nen.

32 Gemischte Teams werden in der freien Wirtschaft
33 schon lange als erfolgreicher und effizienter be-
34 schrieben. Auch der öffentliche Dienst mit seinen
35 eher monolithischen Personalkörpern könnte hier
36 unter vielen Aspekten profitieren. Dazu bedarf es
37 Veränderungen in der Einstellungsmethodik und
38 Analyse der Neu-Bewerber*innen.

39 Die jetzigen Verfahren sind stark auf die deut-
40 sche Sprache und Kultur fokussiert. Diese Kriterien
41 müssten abgewandelt und erweitert werden (z.B.
42 durch weitere Sprachen, kulturneutrale Intelligenz-
43 tests etc.)

Eine Anpassung der Einstellungskriterien ist recht-
lich nicht möglich. Die Maßnahmen 1.-4. schon. Der
Antrag müsste vom Antragssteller entsprechend an-
gepasst werden.